



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

19

11 Veröffentlichungsnummer:

0 069 875
A3

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 82105336.0

51 Int. Cl.³: **B 24 C 1/00**
B 24 C 5/02

22 Anmeldetag: 18.06.82

30 Priorität: 09.07.81 DE 3127013

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.01.83 Patentblatt 83/3

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 06.04.83

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

71 Anmelder: Ernst Peiniger GmbH Unternehmen für
Bautenschutz
Am Funkturm 2
D-4300 Essen 1(DE)

72 Erfinder: Glaeser, Karl Christian
Am Arenzberg 24
D-5090 Leverkusen 3(DE)

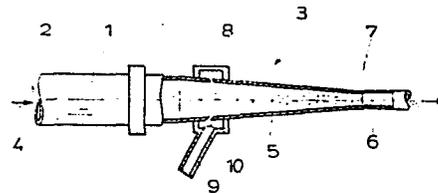
72 Erfinder: Buhr, Gerhard
Karl-Jaspers-Strasse 101
D-5090 Leverkusen 3(DE)

74 Vertreter: Gesthuysen, Hans Dieter, Dipl.-Ing. et al,
Patentanwälte Gesthuysen + von Rohr Huysenallee 15
Postfach 10 13 33
D-4300 Essen 1(DE)

54 Verfahren zum Druckluftstrahlen und Strahlgerät zur Durchführung des Verfahrens.

57 Dargestellt und beschrieben ist ein Strahlgerät zur Durchführung eines Verfahrens zum Druckluftstrahlen, wobei ein körniges Strahlmittel (2) in einen Tragluftstrom eingebracht und durch den Tragluftstrom gefördert, beschleunigt und gegen eine zu behandelnde Oberfläche geblasen wird und dem beladenen Tragluftstrom ein mit einem vorzugsweise flüssigen, vorzugsweise das Strahlmittel (2) benetzenden Zusatzstoff, insbesondere Wasser, beladener Zusatzluftstrom zugegeben wird, insbesondere in den mit dem Strahlmittel (2) beladenen Tragluftstrom injiziert wird.

Um einerseits eine gezielte, gut steuerbare und vollständige Umhüllung des Strahlmittels (2) mit dem vorzugsweise flüssigen Zusatzstoff bei geringster Menge dieses Zusatzstoffs zu ermöglichen, andererseits aber die Beschleunigung des Strahlmittels (2) durch den Tragluftstrom möglichst wenig durch die Zugabe des Zusatzstoffs zu beeinflussen, erfolgt die Zugabe des mit dem Zusatzstoff beladenen Zusatzluftstroms in einem örtlichen Bereich des beladenen Tragluftstroms, in dem die Geschwindigkeit und die Beschleunigung des Strahlmittels (2) gering ist. Bei einem Strahlgerät mit einem zumindest einen Verengungsbereich (5) aufweisenden Düsenbereich (3) ist der örtliche Bereich der Zugabe des mit dem Zusatzstoff beladenen Zusatzluftstroms am Beginn des Verengungsbereichs (5) des Düsenbereichs (3) ausgebildet.



EP 0 069 875 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	US-E- 23 064 (TIRREL) ---	1,7	B 24 C 1/00 B 24 C 5/02
A	CH-A- 302 642 (ROSSET) ---	1,7	
A	US-A-2 376 616 (OECHSLE) ---	1,7	
A	GB-A- 774 624 (JOHNSON) ---	3,8	
A	US-A-3 344 558 (KIRKLAND) ---	4,5	
A	GB-A-1 571 508 (KELSALL) -----	6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 24 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13-01-1983	Prüfer SEMBRITZKI K.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			